

Drittes Quartal im Rahmen gedämpfter Erwartungen

HEIDELBERG STREICHT WEITERE 2.000 STELLEN

Während der Bundesverband Druck und Medien mit seiner Prognose von 1,5% Wachstum den Druckern Mut machen will, offenbart die Heidelberger Druckmaschinen AG einmal mehr die Realität im Druckmaschinenbau. Das im letzten November angekündigte Effizienzprogramm «Focus 2012» wird weitere 2.000 Arbeitsplätze kosten. Darauf hat sich der Heidelberg-Vorstand geeinigt, um sicherzustellen, dass im Geschäftsjahr 2013/14 das angestrebte operative Ergebnis von rund 150 Mio. € erreicht wird. Dazu sollen in den kommenden zwei Jahren die Kapazitäten und Kosten von Heidelberg deutlich reduziert werden. Der Grossteil der Einzelmassnahmen soll 2012 eingeleitet und umgesetzt werden. Zudem beinhaltet das Programm mittel- bis langfristige Massnahmen, um die Organisation an die veränderten Strukturen anzupassen. Die Kosten für das neuerliche Sparprogramm werden auf 150 Mio. € geschätzt.

1.200 der 2.000 Stellen, die abgebaut werden sollen, entfallen auf Deutschland in den Bereichen Produktion, Entwicklung, Verwaltung und Vertrieb. Zurzeit beschäftigt Heidelberg nach dem seit 2008 andauernden Stellenabbau von 4.500 Mitarbeitern weltweit 15.666 Mitarbeiter.

Im Rahmen der Sparmassnahmen sollen die Produktionskapazitäten um rund 15% reduziert und die Servicekapazitäten an das erwartete Umsatzniveau angepasst werden. Auch im Bereich Forschung und Entwicklung soll gespart werden. Weiterhin sollen Vertriebsaktivitäten gebündelt und Einzelmärkte restrukturiert werden.

«Die Branchenerholung wird sich durch die anhaltenden konjunkturellen Unsicherheiten weiter verzögern», sagte **Bernhard Schreier**,



Vorstandsvorsitzender des Unternehmens. Die vorläufige Insolvenz des Wett-

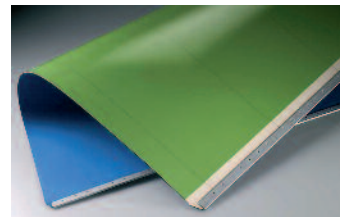
bewerbers manroland habe die Verunsicherung in der Branche noch verstärkt. Der schwächeren Nachfrage in den Industrienationen stünde aber ein stärkeres Wachstum in den Schwellenländern gegenüber.

Wie von Heidelberg erwartet, haben sich die konjunkturellen Unsicherheiten bremsend auf das Investitionsverhalten in der Branche ausgewirkt und zu einer schwächeren Nachfrage geführt. Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012 (Oktober bis Dezember 2011) lagen nach vorläufigen Zahlen der Auftragseingang mit 640 Mio. € und der Umsatz mit 630 Mio. € im Rahmen der Erwartungen. Beim Auftragseingang unterschreitet Heidelberg den Vergleichswert aus dem Vorquartal (668 Mio. €), der vorläufige Umsatz liegt auf dem Niveau des Vorquartals (636 Mio. €). Nach neun Monaten verbesserte Heidelberg trotz leicht rückläufigem Umsatz das Betriebsergebnis auf minus 19 Mio. € (im Vorjahr: minus 26 Mio. €). Damit plant Heidelberg unverändert, gegenüber dem Vorjahr ein verbessertes Ergebnis zu erzielen.

➤ www.heidelberg.com

TRENNUNG Die Neue Zürcher Zeitung, Ringier und Tamedia haben ihre Anteile an der PrintOnline AG per 1. Januar 2012 an die Publicitas verkauft, die damit ihre 25%-Beteiligung auf 100% ausbaut. Die Publicitas übernehme sämtliche Mitarbeiter, heisst es in einer Mitteilung. Das bisherige Angebot der standardisierten Übermittlung von Anzeigendaten soll beibehalten und modernisiert werden. Für die Kunden bleibe alles wie gehabt. Die Verlage trennen sich aus strategischen Gründen von PrintOnline, um sich vermehrt auf ihre Kernaktivitäten zu konzentrieren.

VERTRIEBSKANÄLE Nach der Insolvenz von manroland hat der Drucktuchhersteller Trelleborg zusätzliche Ressourcen bereitgestellt, um Rollin- und Vulcan-Kunden, die bisher von manroland Printcom versorgt wurden, zu unterstützen. «Wir haben neue Vertriebskanäle eingerichtet und werden alles tun, um rechtzeitig und effizient zu liefern», sagt Thomas Linkenheil, Geschäftsführer der Geschäftseinheit Trelleborg Drucktücher.



In Deutschland vertreibt die Streb GmbH die Marken Vulcan und Rollin, in der Schweiz die Chromos AG. Eine Liste der neuen Vertriebskanäle ist auf der Webseite zu finden. ➤ www.trelleborg.com

GIGER PAPIER Der Verwaltungsrat der Giger Papier AG hat die Aktivitäten am 3. Januar 2012 in die Muttergesellschaft Papyrus Schweiz AG mit Sitz in Thalwil integriert. Papyrus hat mehrere bisherige Mitarbeitende der Giger Papier für die Weiterbeschäftigung in Thalwil gewonnen. Das heisst für Kunden, dass sie wie gewohnt von den bisherigen Ansprechpartnern betreut werden – sie bleiben auch unter den bekannten Telefonnummern erreichbar. Lediglich die Dokumente (Offerten, Auftragsbestätigungen, Rechnungen usw.) werden durch die Papyrus Schweiz aufgestellt. ➤ www.gigerpapier.ch

 **GP QualiTrade AG**
Graphic & Print Products

iCtP™ PlateWriter

- Keine Chemie.
- Keine Umstellung beim Druck.
- Keine Probleme.
- Geringe Kosten.

Der perfekte Einstieg in CTP.

Neuhofstrasse 10 • CH-8630 Rüti ZH

Telefon: 055 260 37 60 • Fax: 055 260 37 61

E-Mail: info@qualitrade.ch • www.qualitrade.ch